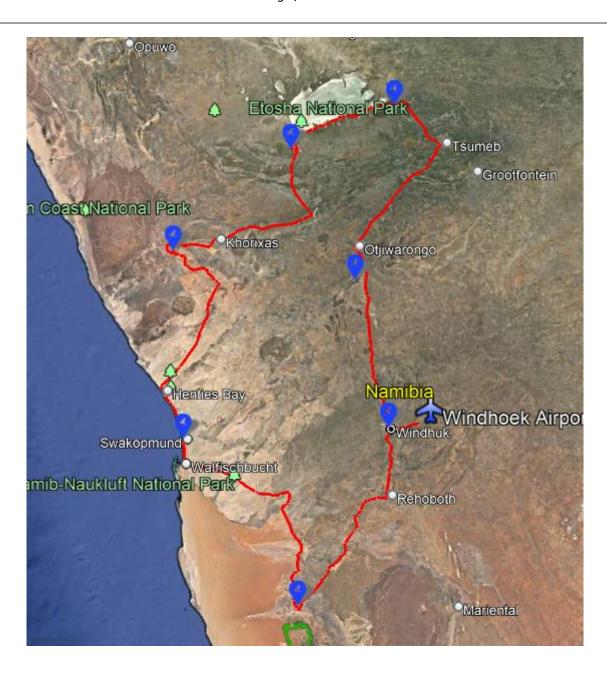


In der Witz 9a 65719 Hofheim kontakt@afripolar.de 0049 6192 9799574 www.afripolar.de

NA13NSD01DL: Namiba Magic Deluxe

Windhoek - Sossusvlei - Swakopmund - Twyfelfontein - Ongava Private Game Reserve - Etosha East - Okonjima Nature Reserve 14 Tage / 13 Nächte



Einleitung

Erleben Sie die kargen weiten Flächen der Namib, die apricot-farbenen Dünen des Sossusvlei, die romantische, von Wüste und Ozean umgebene Küstenstadt Swakopmund, das raue Gelände des Damaralandes, die beeindruckend vielfältige Tierwelt des weltbekannten Etosha Nationalparks, wie auch Einblicke in die Arbeit der AfriCat Foundation. Die Unterbringung auf dieser Tour erfolgt ausschließlich in familiengeführten Lodges, mit besonderer, persönlicher Atmosphäre.

Start	Unterkunft	Тур	Reiseziel	Verpflegung	Dauer
Tag 1	The Olive Exclusive	Deluxe	Windhoek	Frühstück	1 Nacht
Tag 2	Desert Hills Lodge	Deluxe	NamibRand Nature Reserve	Abendessen & Frühstück	2 Nächte
Tag 4	Villa Margherita	Deluxe	Swakopmund	Frühstück	2 Nächte
Tag 6	Mowani Mountain Camp	Luxus	Twyfelfontein	Abendessen & Frühstück	2 Nächte
Tag 8	Ongava Lodge	Luxus	Ongava Private Game Reserve	Abendessen & Frühstück	2 Nächte
Tag 10	Mushara Outpost	Deluxe	Etosha East	Abendessen & Frühstück	2 Nächte
Tag 12	Okonjima Luxury Bush Camp	Luxus	Okonjima Nature Reserve	Abendessen & Frühstück	2 Nächte



Tagesnotizen

Sie landen am Hosea Kutako International Airport und nehmen dort Ihren Mietwagen in Empfang. Nachdem Sie alle Formalitäten erledigt haben, fahren Sie in die Landeshauptstadt Windhoek.

Nach dem Check-In in Ihrer Unterkunft, haben Sie Zeit die Stadt zu erkunden.

Windhoek ist eine Stadt der Kontraste, hier mischen sich moderne Hochhäuser mit historischen Gebäuden. Mehrere Gebäude aus der deutschen Kolonialzeit wurden erhalten und restauriert und erfüllen auch heute noch eine wichtige Funktion.

Übernachtung im Olive Exclusive (oder ähnlich)









Tagesnotizen

Nach dem Frühstück verlassen Sie Windhoek in Richtung Süden. Sie fahren durch das bergige Khomas Hochland, in die weiten Ebenen der Namib Wüste. Hier übernachten Sie in einer Lodge ganz in der Nähe des Sossusvlei und bekommen so die Möglichkeit, die älteste Wüste der Welt zu erkunden.

Die Namib ist eine Trockenwüste an der Westküste Afrikas. Sie liegt auf dem Gebiet von Namibia und Angola und enthält den Namib-Naukluft-Nationalpark, den Nationalpark Skelettküste sowie den Sperrgebiet-Nationalpark. Da sie direkt an der Küste des Atlantiks beginnt, ist sie eine der wenigen Küstenwüsten der Erde. Seit dem 20. Juni 2013 sind weite Teile der Namib als "Namib Sand Sea" UNESCO-Welterbe anerkannt worden.

Luxus Kategorie: Übernachtung in der Desert Hills Lodge (oder ähnlich)







Tag 3: Desert Hills Lodge, NamibRand Nature Reserve

Tagesnotizen

Wir empfehlen heute einen Ausflug zum Sossusvlei.

Um Sossusvlei in seiner ganzen Schönheit zu erleben, bricht man am besten frühmorgens auf, denn die Dünen sind bei Sonnenaufgang am spektakulärsten, wenn ihr ständig wechselndes Farbenspiel mit den scharfen, dunklen Schatten kontrastiert.

Das Sossusvlei ist eine von Namibsand-Dünen umschlossene beige Salz-Ton-Pfanne ("Vlei") in der Namib-Wüste, die nur in seltenen guten Regenjahren Wasser führt. *Sossus* bedeutet "blinder Fluss" in der Sprache der Nama. "Blind" bezieht sich darauf, dass der nach ergiebigen Regenfällen aus einer Gebirgsregion im Landesinneren kommende, in Richtung des Atlantiks fließende Fluss Tsauchab beim Sossusvlei in den Sanddünen der Namib-Küstenwüste endet bzw. versandet – etwa 50 km vom Meer entfernt (und ursprünglich wahrscheinlich bis zum Atlantik floss). Die daneben liegenden und jeweils durch eine Düne vom Wasser abgeschnittenen Deadvlei und Hiddenvlei spiegeln diese Entwicklung noch bis heute wider. Dort stehen abgestorbene Bäume, die aufgrund des trockenen Klimas nur sehr langsam verfallen.

Man nimmt an, dass die Dünen vor rund 5 Millionen Jahren entstanden sind. Durch Eisenoxid gefärbter Sand wurde vom Oranje-Fluss aus der Kalahari in Richtung Meer geschwemmt. Der Benguela-Strom trieb den Sand nach Norden, ungefähr auf die Höhe von Lüderitz. Landeinwärts wehende nordwestliche Winde sorgten für eine Verteilung des Sandes und die Bildung der Dünen. Die Namib-Dünen bestehen aus buntem reinem Quarzsand und schimmern in unterschiedlichen Farbtönen. Dabei gilt: Je intensiver der Rotton einer Düne leuchtet, desto älter ist sie.

Vergessen Sie nicht, ausreichend Wasser mit sich zu führen, und schützen Sie sich vor der extremen Sonnenstrahlung. Respektieren Sie das empfindliche Ökosystem dieser Region und halten Sie sich unbedingt an den mit Pfählen markierten Weg. Da das Dünengebiet von Sossusvlei nur tagsüber – von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang – geöffnet ist, muss man sich nach den genauen Öffnungszeiten erkundigen.

Die Schlucht des Sesriem Canyons ist besonders eindrucksvoll. Der Tsauchabfluss hat sich ein bis zu 30 m tiefes Bett durch Geröllschichten gegraben, die sich vor 15 bis 18 Millionen Jahren in einer feuchteren Phase der Namib hier ablagerten. Die Entstehung des Canyons liegt 2 bis 4 Millionen Jahre zurück, als sich durch die Landanhebung tiefe Einbrüche bildeten, die dem Tsauchabfluss einen Weg freimachten. Im Westen wird der Canyon stetig weiter, und der Tsauchab tritt in ein Tal aus, das sich bis zu den Dünenfeldern von Sossusvlei erstreckt. Sesriem erhielt seinen Namen von frühen Reisenden, die sich auf phantasievolle Weise Wasser verschafften: sie banden sechs Ochsenriemen (Riems) zusammen und ließen einen Eimer vom Rand des Canyons zu den kleinen, ganzjährig wasserführenden Tümpeln am Boden hinab.

Nehmen Sie ausreichend Trinkwasser, Sonnencreme und einen Hut mit, da es in dieser Umgebung sehr heiß wird.

Sossusvlei



Dead Vlei



Sesriem Canyon



Tag 4: Villa Margherita Swakopmund, Swakopmund



Tagesnotizen

Die heutige Route führt Sie nördlich über den Kuiseb Canyon nach Swakopmund. Highlight auf dem Weg ist eine Fahrt in die "Mondlandschaft".

Wo die Wüstendünen an der Westflanke Namibias bis zum Meer reichen, liegt das charmante Küstendorf, Swakopmund.

Swakopmund, das seinen Namen von der Tatsache ableitet, dass es an der Mündung des Swakop River liegt, ist eine Oase zwischen dem wilden Atlantik und dem ältesten Sandmeer der Welt, der Namib-Wüste. Mit seinem Charme der alten Welt, dem gemäßigten Klima und dem deutschen Hintergrund ist Swakopmund in der Tat das touristische Mekka Namibias. Es bietet nicht nur landschaftliche Schönheit, sondern auch alle modernen Annehmlichkeiten und Einrichtungen für lokale und internationale Touristen.

Luxus Kategorie: Übernachtung im Villa Margherita (oder ähnlich)







Tag 5: Villa Margherita Swakopmund, Swakopmund

Tagesnotizen

Swakopmund bietet sehr viele Aktivitäten an. Fragen Sie unser engagiertes Team nach weiteren Informationen und wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wir können heute eine Katamaranfahrt empfehlen (nicht im Reisepreis enthalten):

Hierfür müssen Sie um 08h45 beim Büro von Laramon an der Walvis Bay Waterfront beim Yacht Club einchecken, 09h00 Uhr ist Abfahrt. Genießen Sie eine malerische Fahrt zwischen Düne und Ozean und gelangen Sie an den Walvis Bay Yacht Klub. Auf dem Weg zum Segelklub geht es an der Guano Vogelinsel und an der Brutstelle der Damaraseeschwalben vorbei. Fahrtzeit: ca. 45 Minuten / ca. 30km

Zwischen Walvis Bay und Swakopmund, an der rauen Küste des Atlantiks erleben Sie an Bord eines großräumigen und bequemen Katamarans die einzigartige Natur und Tierwelt der Walvis Bay-Lagune. Die nährstoffreichste Meeresströmung der Welt, der kühle Benguela Strom, hat hier nicht nur die Wüste Namib über Jahrmillionen geformt, er sorgt auch dafür, dass die Gewässer an der Südwester-Küste stets mit reichlich Fisch und anderen Meeresbewohnern gefüllt sind.

Die 4-stündige Fahrt beginnt am Morgen am Anlegehafen in Walvis Bay. Die aufmerksamen und freundlichen Skipper nehmen sich den Gästen an und erklären viel über den Hafen, die Walvis Bay Lagune, Flora und Fauna und geben auf Nachfrage gerne auch etwas Walvis Bayer Lokalkolorit zum Besten. Die Fahrt geht vom Industriehafen über die Walvis Bayer Austernbänke bis hinaus zum Pelican Point, wo eine große Kolonie Pelzrobben zuhause ist.

Kurz vor dem Ende der Tour werden – dies ist dann der kulinarische Höhepunkt - frische Austern und Sekt sowie Snackplatten und kühle Getränke serviert.

Wichtig: Bitte flache Schuhe tragen da hohe Hacken das "Deck" beschädigen können. Bitte warme Wäsche mitnehmen, Hut und Sonnenschutz tragen!

Laramon Tours Dolphin Cruise







Tag 6: Mowani Mountain Camp, Twyfelfontein



Tagesnotizen

Abfahrt von Swakopmund und Fahrt entlang der Atlantikküste in Richtung Norden. Besuchen Sie die Flechtenfelder in der Nähe von Wlotzka's Baken, bevor Sie weiter nach Henties Bay fahren, einem kleinen Ferienort. Weiterfahrt über Uis in das Gebiet Twyfelfontein.

Luxus Kategorie: Übernachtung im Mowani Mountain Camp (oder ähnlich)







Tag 7: Mowani Mountain Camp, Twyfelfontein

Tagesnotizen

Heute empfohlen: ein Ausflug auf Eigenregie nach Twyfelfontein, zu den Orgelpfeifen sowie zum Verbrannten Berg (oder fragen Sie Ihre Lodge nach möglichen Aktivitäten in der Lodge).

Twyfelfontein ist eine der umfangreichsten Fundstätten von Felsgravuren auf der Welt. Sie wurden sorgfältig in die Gesteinsplatten geritzt, mit denen die Hänge des flachen Berges übersät sind. Am besten besichtigt man die Felsgravuren am späten Nachmittag, da das Licht zum Fotografieren dann am besten ist. Vergessen Sie nicht gutes Schuhwerk und Wasser mitzunehmen. Über 2000 Petroglyphen wurden gezählt und 1952 wurde das Tal von Twyfelfontein zum Nationaldenkmal erklärt. Die UNESCO verlieh ihm 2007 den Weltkulturerbe Status.

Die als "Orgelpfeifen" bekannten Basalt-Säulen sind bis zu 5 m hoch und entstanden vor 120 Millionen Jahren. Lava drang unter hohem Druck in das Schiefergestein und wurde später durch fortwährende Erosion weiter freigelegt. Die Säulen liegen südöstlich von Twyfelfontein & befinden sich unterhalb der Straße D3214 entlang.

Der "Verbrannte Berg" erhielt seinen Namen von den Anhäufungen geschwärzten Kalksteins, die sich an seinem Fuß befinden; schwarze Doleritbrocken vermitteln zusammen mit den übrigen Felsen, die in verschiedensten Farbtönen leuchten, den Eindruck, dass hier ein verheerendes Feuer gewütet hat.

Die Wüstenelefanten bilden keine eigene Art, haben sich aber deutlich sichtbar über Generationen an die harschen Bedingungen der Wüste angepasst. Die Beine wirken im Verhältnis zum Körper länger als bei Elefanten in wasserreicheren Lebensräumen, da die Tiere schlanker sind. Sie sind etwas leichter, haben größere Füße und können kilometerweite Dünenlandschaften überqueren (manchmal bis 70 km am Tag), um an Wasserstellen zu gelangen. Vor mehr als 100 Jahren hatten Großwildjäger die Elefanten der Region Damaraland und Kaokoveld ausgerottet. Erst seit Mitte der 1990er Jahre sind die Tiere zurückgekommen. Der Ugab verläuft unterirdisch und auf den ersten Blick erscheint er nur als eine von Bäumen gesäumte Kies-Senke inmitten der spärlich mit Büschen bewachsenen Fläche. An einigen Punkten jedoch bildet er auch in trockenen Zeiten noch Wasserstellen. Darauf sind die Elefanten normalerweise angewiesen. Eine Safari hier ist keine simple Großwild-Beschau wie in den Nationalparks, sondern vielmehr eine Schatzsuche – in regenreichen Jahren mit ungewissem Ausgang.

Twyfelfontein



Tag 8: Ongava Lodge, Ongava Private Game Reserve



Tagesnotizen

Heute fahren Sie via Kamanjab zum Andersson Tor, dem südlichen Tor des weltbekannten Etosha Nationalpark. Dort befindet sich, angrenzend an den Nationalpark, das Ongava Wildreservat.

Ongava ist eines der größten privaten Wildreservate in Namibia. Trotz einer Fläche von über 300 km2, geht es hier um das persönliche Erlebnis. Durch eine begrenzte Anzahl von Besuchern zur gleichen Zeit, wird die außergewöhnliche und unvergleichliche Qualität des Service und der gesamten Erfahrung sichergestellt.

Luxus Kategorie: Übernachtung in der Ongava Lodge (oder ähnlich)



Tag 9: Ongava Lodge, Ongava Private Game Reserve

Tagesnotizen

Der heutige Tag steht Ihnen zur Erkundung des Etosha Nationalparks zur Verfügung. Entdecken Sie, auf eigene Faust, die vielfältige Tierwelt und genießen Sie die einmalige Landschaft. Alternativ können Sie den Tag nutzen, um in Ihrer Unterkunft zu entspannen und die Tiere am Wasserloch zu beobachten.

Etosha South



Tag 10: Mushara Outpost, Etosha East



Tagesnotizen

Sie fahren in Richtung Osten durch den Etosha Nationalpark und verlassen ihn dann durch das Von Lindequist-Tor, das östliche Tor des Parks. Ziel ist das Mushara Bush Camp/Outpost.

Auf dem Weg bietet sich die Möglichkeit, an den zahlreichen Wasserstellen am Rande der Salzpfanne anzuhalten, auf der Suche nach Löwen, Leoparden, Elefanten und anderen Tieren.

Luxus Kategorie: Übernachtung im Mushara Outpost (oder ähnlich)



Tag 11: Mushara Outpost, Etosha East

Tagesnotizen

Heute haben Sie Zeit den östlichen Teil des Nationalparks zu erkunden, oder an einer Pirschfahrt von Mushara teilzunehmen. Alternativ können Sie in Ihrer Unterkunft entspannen und den freien Tag genießen.

Tag 12: Okonjima Luxury Bush Camp, Okonjima Nature Reserve



Tagesnotizen

Ihr heutiges Ziel ist Okonjima. Westlich des Waterberg Plateaus liegt das Okonjima Nature Reserve, eingerahmt von den Omboroko Bergen.

Okonjima stammt aus der Sprache der Herero und bedeutet übersetzt "Platz der Paviane". Okonjima ist mehr als nur eine Unterkunft. Okonjima ist auch die Heimat der AfriCat Foundation, die sich mit großem Engagement um die Forschung und die Rehabilitierung der bedrohten Wildkatzen Namibias kümmert.

Luxus Kategorie: Übernachtung im Okonjima Bush Camp (oder ähnlich)



Tag 13: Okonjima Luxury Bush Camp, Okonjima Nature Reserve

Tagesnotizen

Verbringen Sie den Tag auf Okonjima. Erfahren Sie mehr über die Rehabilitation der Raubkatzen, spüren Sie sie zu Fuß auf, oder nehmen Sie an einer Pirschfahrt auf dem Okonjima Reservat teil (Aktivitäten: fakultativ).

The AfriCat Foundation







Tag 14: Ende der Reise

Tagesnotizen

Sie treten heute die Rückreise über Okahandja nach Windhoek an.

Okahandja ist ein wichtiges Zentrum für Holzschnitzer aus dem Norden. Auf dem Holzschnitzermarkt, direkt neben der Hauptstraße, bieten sie ihre geschnitzten Kunstwerke an – ein perfekter Ort um noch das ein oder andere Souvenir zu erstehen.

Ankunft am Hosea Kutako Flughafen für Ihren Heimflug. Wir wünschen Ihnen eine gute Heimreise.

In diesem Reisevorschlag inkludiert:

- Alle Unterkünfte wie angegeben.
- Mahlzeiten wie angegeben.
- Mehrwertsteuer, Übernachtungssteuer und die zurzeit geltenden Tourismusabgaben.

Nicht in dieser Reiseoption inkludiert:

- Persönliche Ausgaben, wie Telefongebühren, Wäscheservice, Einkäufe, usw.
- Zusätzliche Mahlzeiten und Getränke.
- Aktivitäten.
- Mietwagen sowie dessen Extras wie Benzin, Kindersitze, Anlieferungsgebühren usw.
- Sämtliche Park- und Eintrittsgebühren.
- Reiserücktrittsversicherung, Auslandskrankenversicherung, Gepäckversicherung.
- Alle neuen Steuern von Seiten der Regierung, die außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen.

BITTE BEACHTEN:

- Dienstleistungen unterliegen der Verfügbarkeit zum Zeitpunkt der Buchungsbestätigung.
- Sie müssen vor Buchungsbestätigung bitte eine Auslandskrankenversicherung und Reiserücktrittsversicherung abschließen.
- Aufgrund der Regionen, die Sie bereisen werden, ist es wichtig, dass Sie bei Krankheitsfall und im Fall unvorhergesehener Notfälle versichert sind.
- Die Stornierungsbedingungen werden wirksam, sobald Sie nicht in der Lage sein sollten aus welchen Gründen auch immer die Reise nicht anzutreten dazu gehören verspätete Flüge oder verpasste Anschlussflüge. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie auch für Fälle dieser Art eine ausreichende Reiseversicherung haben. Sie sind verantwortlich für sämtliche Stornierungs-kosten, sobald Sie ihre Reisebuchung bestätigen.
- Reisepässe müssen mindestens noch sechs Monate Gültigkeit und drei leere Visa Seiten besitzen.
- Alle Visaanforderungen müssen erfüllt sein. Dies sicher zu stellen, liegt in Ihrem Verantwortungsbereich.
- Der Reiseanbieter behält sich das Recht vor, den Reiseablauf und Zeitplan zu ändern.
- Da es sich um eine Selbstfahrerreise handelt, liegen viele Faktoren außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten;
- Der Fahrer und jeder autorisierte Zusatzfahrer muss bei Anmietung des Leihwagens einen gültigen Führerschein vorweisen können. Der Führerschein muss in englischer Sprache gehalten sein. Wenn dem nicht so ist, ist ein internationale Führerschein erforderlich.